

# Phil Collins lebt in Alter Kirche wieder auf

Coverband begeistert in Volkertshausen



Bereits zum Beginn des neuen Kulturjahres schaffte es der Verein Alte Kirche Volkertshausen, einen absoluten Höhepunkt in das Kultur- und Bürgerzentrum zu bringen. Die Band Phil gastierte als eine der bekanntesten Phil-Collins-Coverbands zum vierten Mal in der ausverkauften alten Kirche. Bandleader Jürgen „Phil“ Mayer (50): „Die Alte Kirche ist mein Wohnzimmer. Ich genieße es hier, auf Tuchfühlung mit dem Publikum zu sein.“ Bereits nach den ersten Songs „No son of mine“ und „That’s all“ hatte der charismatische, sympathische und optisch verblüffend ans Original erinnernde Sänger mit seiner neunköpfigen Band das Publikum für sich gewonnen. Was folgte, war ein Feuerwerk aus Hits des berühmten Sängers, ausnahmslos in hoher Qualität vorgetragen. Die Künstler saßen auf Barhockern, die Zuhörer standen vorwiegend und bewegten sich zum Takt der Musik. Spätestens bei „Land of confusion“ hatte das gesamte Publikum die Hände rhythmisch zum Himmel erhoben. Auch die dezent eingesetzten Lichtshoweffekte passten sehr gut zum Charakter des Konzerts.

Viele der Zuhörer waren bereits mehrfach hier bei einem Phil-Konzert. Die Meinungen reichten von „toll“, „authentisch“, „sehr nah am Original“ bis zu „sensationell“ und „besser geht fast nicht“. In der zweiten Hälfte kamen auch Songs aus dem Musical „Tarzan“ sowie einige Höhepunkte der Genesis-Ära, wie „Follow me, follow you „ oder „Tonight, Tonight“ zum Zuge. Gitarrist Alexander Lang, Saxophonist Marko Vincenzi sowie Keyboarder Matthias Engel setzten mir ihren virtuosen ausdrucksstarken Soli Akzente und gaben den Arrangements dadurch eine ganz besondere Note.

Beim Song „Easy Lover“ konnten auch die Backgroundsängerinnen Simone Weber und Larissa Doll durch Soloeinlagen ihre tollen Stimmen besonders zur Geltung bringen. Die Begeisterung des Publikums wurde mit drei Zugaben belohnt, wobei die wunderschöne Ballade „Carpenters“ den grandiosen Schlusspunkt setzte.